



Stand 2007

Töpferdorf Fredelsloh



KUNST UND HANDWERK

- | | | |
|-------|-----------------------------|------------------------------|
| 1. | Kunsttöpferei Klett | 055 55 - 416 |
| 2. | Solling-Handtöpferei | 055 55 - 295 |
| 3. | Petra Kiel Töpferei | 055 55 - 347 |
| 4. | Keramik zur Tenne | 055 55 - 809954 |
| 5. | Kerzen-Atelier | 055 55 - 657 |
| 7. | Schlesische Handtöpferei | 055 55 - 359 |
| 8./9. | Bunzlauer Töpferei Greulich | 055 55 - 441 |
| 10. | Herbsthof | 055 55 - 9954 ⁰⁴³ |
| 11. | Puppenwerkstatt Fredelsloh | 055 51 - 5 15 75 |
| 12. | Kunst & Antiquitäten Cyrny | 055 55 - 665 |
| 13. | Zum Korbmacher | 055 55 - 343 |
| 14. | Holz-Gestalter | 055 55 - 721 |
| 15. | Blaudruck | 055 55 - 643 |
| 16. | Ische Gärtnereibedarf | 055 55 - 424 |
| 17. | Estibales Drechsler | 055 55 - 668 |

TELEFON



BAUWERKE UND DENKMÄLER

Kloster Kirche Basilika, Am Klosterhof
 Amtshaus, Am Klosterhof
 Kapellenbrunnen, Am Nonnenbach
 Keramikum (in Planung), Am Kapellenbrunnen
 Alte Töpferei, Gasse



FREIZEIT UND NATUR

Naturpark Solling
 Naturschutzgebiet Weper
 Hainberg



GASTRONOMIE UND ÜBERNACHTUNG

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Hotel und Restaurant Jägerhof | 055 55 - 410 |
| Gasthof Zum Sollinger Wald | 055 62 - 304 |
| Gaststätte Kronprinz/Lebensmittel | 055 55 - 432 |
| Kaffee Kunst & Klüngel | 055 55 - 995990 |
| Café Klett | 055 55 - 416 |
| Töpferstube | 055 55 - 451 |
| Bäckerei Spellauge | 055 55 - 466 |
| Pension Papiermühle Moringen | 055 54 - 1341 |

WEITERE GEWERBE

Die TRADITION des Handwerks ...

Fredelsloh hat sich zu einem einzigartigen Refugium für Kunsthandwerker unterschiedlichster Professionen entwickelt, ob hochwertige Keramik-Kunst, seltenen Antiquitäten, traditionsreiches Bunzlauer Geschirr, klassische Blaudruck-Stoffe, handgeflochtene Körbe, liebenswerte Puppen oder originelle Kerzenobjekte. Freunde klassischer Formen und Materialien, Liebhaber einzigartiger Objekte und alle, die das Besondere suchen, sind eingeladen sich im Töpferdorf Fredelsloh verzaubern zu lassen.

Treten Sie ein in die Werkstätten, schauen Sie hinter die Kulissen, kommen Sie in direkten Kontakt mit den Künstlern und Handwerkern, die ihr traditionelles Können vermitteln. Durch Aktionen kann sich jeder Besucher aktiv beteiligen und nimmt nicht nur schöne Erinnerungen, sondern möglicherweise auch ein selbst gefertigtes Unikat mit nach Hause.

Begleiten Sie uns auf einem Rundgang durch das Töpferdorf Fredelsloh.



Ein liebevoll geschmückter Leiterwagen voller Bunzlauer Keramik lädt zu einem Bummel durch die Solling-Handtöpferei Szech ein. Hinter den Verkaufsräumen befindet sich die Werkstatt, in der Sie den Töpfern direkt bei der Arbeit zusehen können. Erleben Sie mit, wie aus einem Klumpen Ton ein Gebrauchsgegenstand entsteht. Neben den traditionellen Bunzlauer Mustern, wie Pfauenauge, Dreipunkt und Bauernblume, werden auch Sonderanfertigungen gerne berücksichtigt.



An einer 100-jährigen Linde vorbei führt der Weg zur Gaststätte „Zum Kronprinzen“. Seit 1903 werden die Gäste hier mit handgefiltertem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnt. Der nebenan liegende „Tante Emma Laden“ erhält dem Dorf ein Stück Lebensqualität. Im Gasthaus „Zum Kronprinzen“, sind Hermann und Rita Traupe immer für Sie da!



Ein Abstecher in die Deichstraße gibt Einblicke in verschiedene Kunsthandwerke. Hier kommen sie direkt zum Kerzen-Atelier.

Handgeformte Apfelkerzen in verschiedenen Größen und einer bestechenden Farbvielfalt lassen keine Wünsche offen. Erleben Sie, wie eine Apfelkerze entsteht! Hier ist das Zuschauen und Mitmachen ein Spaß für Groß und Klein. Führungen, Mitmachaktionen für Gruppen und Kindergeburtstage melden Sie bitte an. Vielerlei schöne Dinge für Haus und Garten aus Glas,



Metall, Keramik, ausgefallene Lederbilder ergänzen das Sortiment im Kerzen-Atelier.





Gehen Sie die Straße weiter entlang, dann sehen Sie schon von weitem das ursprüngliche, gut erhaltene schöne Fachwerkhaus der Schlesischen Handtöpferei. In den alten historischen Räumen und kleinen verwinkelten Zimmern erleben Sie Bunzlauer Keramik einmal anders. Schauen Sie Christof Nienstedt beim Arbeiten an der Töpferscheibe zu. Hier ist der Töpfer mit Herz und Seele dabei und heißt alle Besucher herzlich willkommen.

Eine über 100-jährige Familientradition spricht für die Bunzlauer Handtöpferei Greulich. Hier werden neben der Pflege schlesischer Überlieferungen auch neue Formen und Farben entwickelt.



Entdecken Sie alte Tradition in neuer Optik! Anfertigungen nach Ihren Wünschen sind möglich.

Interessant und sehenswert sind die Betriebsbesichtigungen und Vorführungen, welche die Familie Greulich unter dem Thema „Vom Rohton zum fertigen Stück“ anbietet. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Am Ende der Deichstraße steht der Herbst - Hof. Überraschend, kreativ, exklusiv! Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene auf der Töpferscheibe werden in der kleinen Werkstatt von Sandra Hewekerl angeboten. Kleine (ab 4 Jahren) und große Künstler können ihre eigenen Schälchen und Becher töpfern. Der Herbst-Hof bietet handgetöpferte Keramik, Unikate mit einer besonderen Note. Exklusive Objekte, wie



Artikel aus Holz und schöne Gartendekorationen sind hier auch zu finden.



Weiter geht es rechts in die Sollingstraße...!



In der Sollingstraße 56, leicht versteckt, in einem alten umgebauten Backhaus, finden Sie die Puppenwerkstatt von Fredesloh.

Schon von weitem sieht man an der Eingangstür die Wichtelgesichter, die freundlich zum Eintreten laden. Hier finden Handarbeitsliebhaber ein Paradies aus hochwertigen Stoffen und Materialien zur Herstellung von Puppen und Stofftieren.

Seit 20 Jahren schlagen Kinderherzen höher, wenn Sie eine selbst gefertigte Puppe oder einen weichen Kuschelbär in den Armen halten. Der Puppenmacherin Gabi Höltje dürfen sie bei der Arbeit gerne über die Schulter schauen und sich so manchen Tipp abgucken.



In einem alten Fachwerkhaus finden Sie im Kunst & Antiquitäten Geschäft der Familie Hans Cyrny exklusive, vom Zeitgeist geprägte, alte originale Möbel. Besonders die Zeit des Biedermeiers ist hier vertreten, aber auch Einzelstücke aus dem Barock oder dem Historismus sind zu finden. Ein reichhaltiges Angebot an erlesenem Schmuck und interessanter Kleinkunst zeigt die Vielfaltigkeit der früheren Kunstepochen. Themenbezogene Ausstellungen runden das Programm ab. Moderne Bildhauerkunst wird in den Sommermonaten unter dem Motto „SPIRITS IN STONE“ in der Gartenanlage des Kunst und Antiquitäten Geschäfts ausgestellt.



Im Hotel und Restaurant Jägerhof werden Sie von den Ehepaar Menge liebevoll betreut. Bereits im Jahre 1879 begann hinter dieser ausdrucksstarken Fassade aus Fachwerk und Stein die gastliche Tradition. Der Hausherr Hubert Menge kocht für Sie exklusiv regional geprägte Speisen bis hin zur mediterranen Küche. Einheimische schätzen die Gaststube und auch Besucher des Töpferdorfes fühlen sich hier wohl. Genießen Sie eine familiäre Atmosphäre in einem behaglich rustikalen Ambiente sowie die Gartenterrasse hinter dem Haus. Das Hotel ist mit seinen Zimmern immer eine gute Adresse.

Im Hotel und Restaurant Jägerhof werden Sie von den Ehepaar Menge



Im Hotel und Restaurant Jägerhof werden Sie von den Ehepaar Menge liebevoll betreut. Bereits im Jahre 1879 begann hinter dieser ausdrucksstarken Fassade aus Fachwerk und Stein die gastliche Tradition. Der Hausherr Hubert Menge kocht für Sie exklusiv regional geprägte Speisen bis hin zur mediterranen Küche. Einheimische schätzen die Gaststube und auch Besucher des Töpferdorfes fühlen sich hier wohl. Genießen Sie eine familiäre Atmosphäre in einem behaglich rustikalen Ambiente sowie die Gartenterrasse hinter dem Haus. Das Hotel ist mit seinen Zimmern immer eine gute Adresse.



Beim Holzgestalter Manfred Kraus-Schelle finden Sie Baumkunst im Töpferdorf. Aus fast 50 einheimischen Hölzern entstehen Skulpturen, Wandreliefs, Tische, die für ihn typischen „Schubladenstämme“



und vieles mehr. Faszinierende Baumgeister verbergen viele Geheimnisse. Nicht nur Am Schafanger werden Sie von einigen unserer Pöttkerle begrüßt. Jede der Figuren hat ihre Besonderheit und wurde von heimischen Töpfern erstellt.



Ein fester Bestandteil im Töpferdorf Fredelsloh ist der „Blaudruck“. Das alte Handwerk wird jahrhundertlang in Deutschland betrieben und seit etlichen Jahren in Fredelsloh gepflegt. Leinen- und Baumwollstoffe werden hier mit traditionellen Mustern veredelt. Sie können Ihre alten Leinenstoffe nach ihren Wünschen bedrucken lassen oder auch selber Hand anlegen und so diese „Tischkultur“ nach Hause mitnehmen. Führungen, Mitmachaktionen und Kindergeburtstage melden Sie bitte an.



Gehen Sie nun den Hainberg weiter hinauf an alten Fachwerkhäusern vorbei und besuchen Sie das Kaffee Kunst & Klüngel. In einem der ältesten Fachwerkhäuser Fredelslohs werden Sie von Familie Dörnte verwöhnt. Tradition ist hier ein Markenzeichen. Blechkuchen werden nach alten Rezepten selbst gebacken und sind eine besondere Spezialität des Hauses. Kleine Leckereien wie selbstgebackenes Brot aus dem eigenen Backhäuschen, hausgeschlachtete Solling-Mettwurst sowie luftgetrockneter Schinken erfreuen den Besucher ebenso wie die saisonalen Buffets. Wechselnde Kunstausstellungen und Lesungen, die im Kaffee stattfinden, runden das Programm ab.

Unter 300 Jahre alten Bäumen können Sie im Kaffeegarten verweilen und die Seele baumeln lassen.





Außerhalb von Fredelsloh liegt der Tönnieshof am Rande des Naturschutzgebietes Weper, ein Fußweg von 20 Minuten. Ein Trockenrasengebiet an der Weper beheimatet eine Vielzahl von sehr seltenen Blumenarten, wie zum Beispiel Orchideen, Waldanemone, Himmelschlüsselchen, Blauen Enzian und Golddistel!

Der Tönnieshof war einst für seine fortschrittliche Produktion weltweit bekannt. Heute ist die Kunsttöpferin Petra Kiel dort zu Hause. Ihr Bestreben ist es, Ihnen dieses Besondere wieder zu zeigen. In handwerklicher Fertigung, unter anderem an der Töpferscheibe, entstehen bei ihr individuelle Gefäßkeramiken und Skulpturen. Sie zeigt auch die moderne Keramik für das Interieur wie Bodenvasen, Zimmerbrunnen, Krüge und Vasen, Gefäße für die Aromatherapie und Räucherschalen, Kerzenleuchter, Kerzenteller, Pflanzkeramik und vieles mehr an interessanten Formen und all das in einer großen Farbpalette. Führungen und Kurse finden in ihrem Atelier statt.



Eine kleine Wanderung von ca. 1 Stunde führt Sie durch den Naturpark Solling-Vogler zum Luftkurort Lauenberg. Hier ist das Gasthaus „Zum Sollinger Wald“ mit seinen Wildspezialitäten und seinen Spezialitätenbuffet besonders beliebt. Das traditionsreiche Gasthaus aus dem Jugendstil, versprüht eine ganz persönliche Atmosphäre und ist für seine gut bürgerliche Küche und saisonalen Spezialitäten weit bekannt. Biergarten und gemütliche Grillabende sind für Wanderer, Biker und Besucher stets eine Abwechslung zum hektischen Alltag. Familienfeiern werden hier entsprechend Ihren Wünschen ausgerichtet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Töpferdorf Fredelsloh !

NEUHAUS

Der staatlich anerkannte heilklimatische Kurort Neuhaus im Solling liegt wie eine Insel im Zentrum des Naturparks Solling Vogler. Wegen des gesunden Mittelgebirgsklimas im Hochsollings und der vorbildlichen Gastlichkeit gehört Neuhaus zu einem der schönsten und beliebtesten Urlaubs- und Ausflugsziele im Weserbergland. Umgeben von 400 Millionen Bäumen, den grünen Wiesen und Weiden, den lieblichen Tälern mit ihren sauberen Bächen bietet der Kurort ein unverfälschtes Erlebnis der Natur. 150 km gut beschilderte Wanderwege laden ganzjährig zu großen und kleinen Wandertouren ohne übermäßige Steigungen unter heilklimatischen Bedingungen ein. Der Wildpark mit Waldmuseum, das Schloss, das Haus des Gastes, Planwagenfahrten, Skilift, gespurte Loipen, Kurkonzerte, Tanz, Theater, Vorträge, Filmabende, die Bahngolfanlage und die vielen Feste sorgen für Unterhaltung und Entspannung. Besondere Ziele sind z.B. auch der Aussichtsturm Hochsolling oder das Hochmoor Mecklenbruch.

Die Förderung der naturverträglichen Erholung ist zentrales Anliegen des Zweckverbandes, der z.B. geführte naturkundliche Wanderungen und Erlebnistage für Kinder organisiert oder auch Lehrpfade und Faltblätter über Lebensräume im Naturpark erstellt. Bei der Kurverwaltung Neuhaus im Solling (Tel. 05536/1011) sind Wanderkarten in unterschiedlichen Maßstäben sowie Beschreibungen von Rundwegen erhältlich.

Für ganz Sportliche gibt seit kurzem ein Paradies für Mountainbiker: 16 bestens ausgeschilderte Rundrouten auf 17.000 Höhenmetern. Geführte MTB-Touren,

ein MTB-Wochenende mit Marathon und weitere Vorschläge gibt es bei der Kurverwaltung Heuhaus im Solling

Gastlichkeit im Hochsolling ist für die beiden Kurorte Neuhaus im Solling und Silberborn ein besonderes Anliegen. Deshalb haben sich die Ortschaften im Zentrum des Naturparkes Solling-Vogler ganz auf das Wohl ihrer Gäste eingestellt. Neben dem umfangreichen gastronomischen Angebot, der Vielfalt an Übernachtungsmöglichkeiten für Einzelreisende, Familien, Clubs und Jugendgruppen und den vielen Sehenswürdigkeiten in der Region lädt das Haus des Gastes nicht nur an Regentagen zum Verweilen ein. Wechselnde Ausstellungen, Lese-, Fernseh- und Tagungsräume, der Saal für Konferenzen, Kurkonzerte oder auch Aufführungen der „Solling-Bühne“, die Kurverwaltung sowie die Räumlichkeiten der Gastronomie sind Einrichtungen im Haus des Gastes, die allen Gästen zur Verfügung stehen.

Auch das Dorfgemeinschaftshaus mit Kurgarten in Silberborn lädt zu Konzerten, Tanz, Theater, Spielmöglichkeiten und Unterhaltung ein.

